

## Landeskönigsschießen 2017



Die neuen OSB Landeswürdenträger mit ihren Stellvertretern. Stefan Hein, Günther Rumpler, Karl-Heinz Schöpf, Sandra Raps, Kristina Schreiner, Herta Zeiler, Präsident Franz Brunner, Lena Zilker, Simone Dirmeier und Michael Holzapfel (v. rechts).

Hervorragende Ergebnisse schossen die Majestäten der 14 Schützengau des Oberpfälzer Schützenbundes (OSB) im Leistungszentrum. Beim Schießen um die Würde des Landesschützenkönigs, der Landesschützenliesl und des -jugendkönigs waren alle Würdenträger der Gau erschienen. Landessportleiter Günter Hirsch begrüßte die „Hoheiten“ und gab den Schießmodus bekannt.

Der amtierende König des Schützengauges Amberg, Günther Rumpler holt sich den Landeskönigstitel. Der 43-jährige Elektriker kommt von der SG D ´ Fensterbachtaler Pursruck und regiert mit einem 48,84 Teiler für ein Jahr im Landesverband. Erster Ritter wurde Karl-Heinz Schöpf (69,33) aus dem Gau Sulzbach-Rosenberg. Zweiter Ritter ist Stefan Hein (75,92) vom Gau Steinwald. Die Landesliesl 2017 kommt mit Kristina Schreiner von der SG 1865 Nittenau aus dem Gau Schwandorf. Mit einen hervorragendem 8,48 Teiler holte sich die 25-jährige Chemieingenieurin aus Nittenau die Würde und Lieslkette für ein Jahr. Sie wird beim Bundeskönigsschießen am 29. April 2017 in Frankfurt den Landesverband vertreten. Als Vertreterinnen stehen ihr zur Seite, Herta Zeiler (37,33 Teiler, Gau Burglengenfeld) und Sandra Raps (50,08 Teiler, Gau Armesberg). Die Landesjugendkönigin kommt mit Simone Dirmeier von den Burgschützen Zangenstein aus dem Gau Neunburg v. Wald. Mit einem 21,21 Teiler gewann die 17-jährige Auszubildende Kauffrau für Büromanagement aus Kemnath bei Fuhrn den Landestitel und wird um den Bundesjugendtitel kämpfen. Als Ritter steht ihr Michael Holzapfel (29,96) aus dem Gau Cham zur Seite. Zweite Ritterin wurde Lena Zilker (61,13) aus dem Gau Waldmünchen.

Die Königsproklamation fand in der Schießhalle des Leistungszentrums statt. OSB Präsident Franz Brunner grüßte die zahlreichen Gäste, unter ihnen Landrat Thomas Ebeling und Bürgermeister Richard Tischler aus Pfreimd. Feierlich zogen die bisherigen Würdenträger Andreas Kotz (Roding), Sandra Raps (Armesberg) und Magdalena Senft (Bruck), begleitet von allen Gauwürdenträgern mit ihren Ketten ein. Brunner dankte den Hoheiten für ihr einjähriges Engagement.

## Präsidentenpokal 2017



Steinwalds Gauschützenmeister Norbert Lippert (mitte) und Gausportleiter Günter Hirsch (Burglengenfeld) nahmen die Siegerpokal von OSB Präsident Franz Brunner (links) entgegen. Bürgermeister Richard Tischler und Landrat Thomas Ebeling (v. rechts) gratulierten zum sportlichen Erfolg.

Der Schützengau Burglengenfeld gewinnt mit dem Luftgewehr und der Gau Steinwald mit der Luftpistole die Präsidentenpokale des Oberpfälzer Schützenbundes. Zur Übergabe der Zinntrophäen, begrüßte OSB Präsident Franz Brunner die Ehrengäste, Landrat Thomas Ebeling, Bürgermeister Richard Tischler, Ehrenmitglieder, Präsidium und die Sportler im neurenovierten Leistungszentrum.

Alle 14 Gaue gingen mit 187 Teilnehmern an den Start und schossen mit ihren Mannschaften um die begehrten Zinnpokale. Mit einem bewährten Team leitete stellvertretender Landessportleiter Günter Hirsch den Wettkampf.

Mit 3089 Ringen holte sich der Gau Burglengenfeld den Mannschaftssieg mit dem Luftgewehr. Der Gau Schwandorf (3023) und Sulzbach-Rosenberg (3018) folgten auf den weiteren Plätzen. Für den Erfolg waren Simone Legl, Benjamin Moser, Katharina Hiebl, Claudia Brunner, Bastian Birkenseer, Theresa Ehrenstraßer und Hartmut Weke zuständig. Die beste Einzelschützin war Julia Helgert (Sulzbach-Rosenberg) mit 394 von 400 möglichen Ringen.

Im Luftpistolenwettbewerb siegte zum vierten Mal in Folge das Gau-Team aus Steinwald mit 2183 Ringen. Die weiteren Ränge belegten Schwandorf (2169) und Bruck (2149). Bester Einzelschütze mit der LP war Europameister Simon Weiß (Steinwald) mit 387 Ringen. Das Siegerteam unterstützten Sonja Weiß (370), Lukas Spachtholz (369), Thomas Weiß (357), Bernhard Stock (357) und Lisa Weiß (343).

Schwandorfs Landrat Thomas Ebeling hob den hohen Stellenwert des Schützensports in der Gesellschaft hervor. Dies zeigt auch die Wahl der besten Sportler des Jahres in Ostbayern. Die Stadt Pfreimd ist auf das Leistungszentrum und die erfolgreichen Bogenschützen der „Stadtschützen“ stolz, so Bürgermeister Richard Tischler. Das Personal der Geschäftsstelle sorgte für eine würdige Veranstaltung, die von Alleinunterhalter Hans Berger umrahmt wurde.

#### **Gaugesamtergebnisse:**

##### **Luftgewehr:**

1. Burglengenfeld 3089 Ringe;
2. Schwandorf 3023;
3. Sulzbach-Rosenberg 3018;
4. Amberg 3015;
5. Nabburg 3015;
6. Armesberg 3004,
7. Roding 2984;
8. Bruck 2961;
9. Furth i. Wald 2960;
10. Steinwald 2956;
11. Cham 2940;
12. Neunburg v. W. 2886;
13. Oberviechtach 2815;
14. Waldmünchen 2522.

##### **Luftpistole:**

1. Steinwald 2183 Ringe;
2. Schwandorf 2169;
3. Bruck 2149;
4. Amberg 2129;
5. Sulzbach-Rosenberg 2126;
6. Burglengenfeld 2118;
7. Armesberg 2110;

8. Nabburg 2090;

9. Cham 2082;

10. Furth i. Wald 2054;

11. Roding 2048;

12. Oberviechtach 2026;

13. Waldmünchen 1981.

Ludwig Dirscherl